

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktname : Sure-Seal HP-250 Primer
Produktcode : 302070

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Reinigungs- und Grundierungs-EPDM einlagige Dachmembranen
Ausschließlich für industrielle Verwendung

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Carlisle Syntec Europe B.V.
Bloemendalerweg 25
1382 KB Weesp
Niederlande

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +44 1865 407 333 - Englisch sprechende (24 Stunden, 7 Tage)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2 H225
Skin Irrit. 2 H315
Eye Irrit. 2 H319
Skin Sens. 1 H317
Repr. 2 H361d
STOT SE 3 H336
STOT RE 2 H373
Aquatic Chronic 2 H411

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD]

Repr.Kat.3; R63

F; R11

Xn; R48/20

Xi; R36/38

R43

N; R51/53

R67

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS07

GHS08

GHS09

Signalwort (CLP) : Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe : Heptane, Toluene, 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexyl isocyanate, oligomers, 1,3,3-

Sure-Seal HP-250 Primer

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Gefahrenhinweise (CLP)	trimethyl-N-(2-methylpropylidene)-5-[(2-methylpropylidene)amino]cyclohexanemethylamine : H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H315 - Verursacht Hautreizungen H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen H319 - Verursacht schwere Augenreizung H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen H373 - Kann die Organe schädigen (Neuropsychologische Effekte, Hörstörungen, Auswirkungen auf die Farbwahrnehmung) bei längerer oder wiederholter Exposition (bei Einatmen) H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Sicherheitshinweise (CLP)	: P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen P405 - Unter Verschluss aufbewahren P501 - Inhalt/Behälter autorisierter Abfallsammelstelle zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Toluene	(CAS-Nr.) 108-88-3 (EG-Nr.) 203-625-9 (EG Index-Nr.) 601-021-00-3	60 - 100	F; R11 Repr.Kat.3; R63 Xn; R65 Xn; R48/20 Xi; R36/38 R67
Heptane	(CAS-Nr.) 142-82-5 (EG-Nr.) 205-563-8 (EG Index-Nr.) 601-008-00-2	5 - 10	F; R11 Xn; R65 Xi; R38 R67 N; R50/53
Magnesiumoxid	(CAS-Nr.) 1309-48-4 (EG-Nr.) 215-171-9	1 - 3	Nicht eingestuft
3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexyl isocyanate, oligomers	(CAS-Nr.) 53880-05-0 (EG-Nr.) 500-125-5	0.1 - 1	R43
1,3,3-trimethyl-N-(2-methylpropylidene)-5-[(2-methylpropylidene)amino]cyclohexanemethylamine	(CAS-Nr.) 54914-37-3 (EG-Nr.) 259-393-4	0.1 - 1	C; R34 R43 R53

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Toluene	(CAS-Nr.) 108-88-3 (EG-Nr.) 203-625-9 (EG Index-Nr.) 601-021-00-3	60 - 100	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Repr. 2, H361d STOT SE 3, H336 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412
Heptane	(CAS-Nr.) 142-82-5 (EG-Nr.) 205-563-8 (EG Index-Nr.) 601-008-00-2	5 - 10	Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Magnesiumoxid	(CAS-Nr.) 1309-48-4 (EG-Nr.) 215-171-9	1 - 3	Nicht eingestuft
3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexyl isocyanate, oligomers	(CAS-Nr.) 53880-05-0 (EG-Nr.) 500-125-5	0.1 - 1	Skin Sens. 1, H317
1,3,3-trimethyl-N-(2-methylpropylidene)-5-[(2-methylpropylidene)amino]cyclohexanemethylamine	(CAS-Nr.) 54914-37-3 (EG-Nr.) 259-393-4	0.1 - 1	Skin Corr. 1A, H314 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412

Sure-Seal HP-250 Primer

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wenn Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Verunreinigte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen oder duschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Stellen Sie sicher, dass die gefaltete Haut der Augenlider gründlich mit Wasser gespült wird. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Geben Sie der Person 100-200 ml Wasser zu trinken. Einer bewusstlosen Person nichts in den Mund einflößen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Einatmen	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Symptome/Schäden nach Hautkontakt	: Verursacht Hautreizungen. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.
Symptome/Schäden nach Augenkontakt	: Verursacht starke Augenreizung.
Symptome/Schäden nach Verschlucken	: Verschlucken kann zu einer Reizung des Magen-Darm-Traktes führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen Wasservollstrahl verwenden. Wasser kann wirkungslos sein.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich über größere Entfernungen ausbreiten und an einer Zündquelle bis zur Dampfaustrittsstelle zurückschlagen.
Explosionsgefahr	: Behälter können brechen, wenn sie erhitzt werden.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Feuer kann reizende, ätzende bzw. toxische Gase erzeugen. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen	: Zur Kühlung exponierter Behälter Wasserschleimstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen	: Alle Zündquellen entfernen. Unbeteiligte Personen evakuieren. Angemessene Lüftung sicherstellen.
------------------	--

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	: Geeignete Schutzkleidung und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.
Notfallmaßnahmen	: Alle Zündquellen entfernen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln. Für angemessene Lüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Behörden informieren, wenn große Mengen des Produkts in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren	: Werden von Erde, Sand oder nicht brennbaren Materialien absorbiert, können haltbar gemacht und zur späteren Entsorgung in Container umgelagert werden. Waschen Sie bespritzte Bereiche mit Seifenwasser ab. Waschwasser nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.
---------------------	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen. ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung.

Sure-Seal HP-250 Primer

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Ausreichende Erdung der Betriebsmittel sicherstellen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Kontakt während der Schwangerschaft/ der Stillzeit vermeiden. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Handhabung unter Beachtung guter Arbeitshygiene und Arbeitsschutzpraxis. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
- Lagerbedingungen : Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. An einem trockenen Ort aufbewahren. Kühl halten. Vor Gefrieren schützen.
- Unverträgliche Materialien : Starke Säuren. Starke Alkalien. Starke Oxydationsmittel.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Reinigungs- und Grundierungs-EPDM einlagige Dachmembranen. Ausschließlich für industrielle Verwendung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Heptane (142-82-5)		
EU	Lokale Bezeichnung	n-Heptane
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	2085 mg/m ³
EU	IOELV TWA (ppm)	500 ppm

Magnesiumoxid (1309-48-4)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	1.5 mg/m ³ 4 mg/m ³

Toluene (108-88-3)		
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Toluol
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	190 mg/m ³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	50 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG,EU,H,Y

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für gute Be- und Entlüftung sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung : Unnötige Exposition vermeiden.
- Handschutz : Tragen Sie Chemikalienschutzhandschuhe. Norm EN 374 - Schutzhandschuhe gegen Chemikalien. Bei Anzeichen von Zersetzung oder Zerfall müssen die Handschuhe ausgezogen und ersetzt werden.
- Augenschutz : Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Norm EN 166 - Schutzbrille.
- Haut- und Körperschutz : langärmelige Arbeitskleidung.
- Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen.
- Schutz gegen thermische Gefahren : Tragen Sie hitzebeständige Handschuhe und Bekleidung, wenn das Produkt erhitzt wird.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Sonstige Angaben : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : Flüssigkeit
- Farbe : Grün. dunkelgrau.
- Geruch : Kohlenwasserstoff.
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

Sure-Seal HP-250 Primer

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: 2.5
Schmelzpunkt	: ≥ -95 °C
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: 90 - 111 °C
Flammpunkt	: -7.2 °C
Selbstentzündungstemperatur	: 230 °C
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: 24.9 mm Hg
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: 3.2 (Luft = 1)
Relative Dichte	: 0.88 (Wasser = 1)
Löslichkeit	: Wasserunlöslich.
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Log Kow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: < 200 mPa·s
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht zutreffend.
Explosionsgrenzen	: 1 - 7 vol %

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt : < 727 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Funken. Zündquellen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxydationsmittel. Starke Säuren. Starke Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer kann reizende, ätzende bzw. toxische Gase erzeugen. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Heptane (142-82-5)	
LD50 Dermal Kaninchen	3000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	103 mg/l/4 Stdn
LC50, oral, Maus	5000 mg/kg

Toluene (108-88-3)	
LD50 oral Ratte	5588 mg/kg (errechneter Wert)
LD50 Dermal Kaninchen	12267 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	28.1 mg/l/4 Stdn

3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexyl isocyanate, oligomers (53880-05-0)	
LD50 oral Ratte	> 20000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	5 mg/l/4 Stdn

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

Sure-Seal HP-250 Primer

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Kann die Organe schädigen (Neuropsychologische Effekte, Hörstörungen, Auswirkungen auf die Farbwahrnehmung) bei längerer oder wiederholter Exposition (bei Einatmen).
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	: Verursacht Hautreizungen. Allergischer Hautausschlag. Verursacht schwere Augenreizung. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verschlucken kann zu einer Reizung des Magen-Darm-Traktes führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Wasser : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Heptane (142-82-5)	
EC50	1.5 mg/l (48 Stunden, statische Prüfung, Daphnia magna)

Toluene (108-88-3)	
LC50	15.22 - 19.05 mg/l (96 Stunden, Durchströmung, Pimephales promelas)
LC50	12.6 mg/l (96 Stunden, statische Prüfung, Pimephales promelas)
LC50	5.89 - 7.81 mg/l (96 Stunden, Durchströmung, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC50	14.1 - 17.16 mg/l (96 Stunden, statische Prüfung, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC50	5.8 mg/l (96 Stunden, halbstatistisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC50	11 - 15 mg/l (96 Stunden, statische Prüfung, Lepomis macrochirus)
LC50	50.87 - 70.34 mg/l (96 Stunden, statische Prüfung, Poecilia reticulata)
LC50	28.2 mg/l (96 Stunden, halbstatistisch, Poecilia reticulata)
EC50	5.46 - 9.83 mg/l (48 Stunden, statische Prüfung, Daphnia magna)
EC50	12.5 mg/l (72 Stunden, statische Prüfung, Pseudokirchnerella subcapitata)

3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexyl isocyanate, oligomers (53880-05-0)	
LC50	9.22 mg/l (96 Stunden, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	6.14 mg/l (48 Stunden, Daphnia magna)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Sure-Seal HP-250 Primer	
Ökologie - Boden	Wasserunlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Sure-Seal HP-250 Primer	
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	

12.6. Andere schädliche Wirkungen

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung	: Diesen Produkt und seinen Behälter der Sondermülldeponie zuführen.
Empfehlungen für die Abfallentsorgung	: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Zusätzliche Hinweise	: Vorsichtig mit leeren Behältern umgehen.

Sure-Seal HP-250 Primer

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : 1133
UN-Nr. (IATA) : 1133
UN-Nr. (IMDG) : 1133

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR/RID) : KLEBSTOFFE
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : ADHESIVES
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : ADHESIVES
Beschreibung der Transportdokumente (ADR) : UN 1133 KLEBSTOFFE, 3, II

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (ADR/RID) : 3
Klasse (IATA) : 3
Klasse (IMDG) : 3
Gefahrzettel (ADR/RID) : 3



Gefahrzettel (IATA) : 3



Gefahrzettel (IMDG) : 3



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR/RID) : II
Verpackungsgruppe (IATA) : II
Verpackungsgruppe (IMDG) : II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich :
Meeresschadstoff :



Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Spezielle Transportmaßnahmen : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

14.6.1. Landtransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.6.2. Seeschifftransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Sure-Seal HP-250 Primer

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Folgende Verwendungsbeschränkungen (Annex XVII) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind anwendbar:

3.a. Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F	Sure-Seal HP-250 Primer
3.b. Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10	Sure-Seal HP-250 Primer
3.c. Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1	Sure-Seal HP-250 Primer

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

VOC-Gehalt : < 727 g/l

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben : Keine.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
R11	Leichtentzündlich
R34	Verursacht Verätzungen
R36/38	Reizt die Augen und die Haut
R38	Reizt die Haut
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Sure-Seal HP-250 Primer

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
C	Ätzend
F	Leichtentzündlich
N	Umweltgefährlich
Xi	Reizend
Xn	Gesundheitsschädlich

NCEC SDS EU (REACH ANNEX II)

Die hierin enthaltenen Informationen basieren auf Daten und Informationen, die uns zugänglich sind, und entsprechen unserem besten fachlichen Urteil. Dieses Produkt kann teilweise mit Komponenten, die von anderen Unternehmen gekauft wurden, hergestellt werden. In vielen Fällen - insbesondere wenn Materialien, die verwendet werden, dem Besitz- oder Geschäftsgeheimnis unterliegen - muss sich das CCWI-Unternehmen auf die Gefährdungsbeurteilung dieser Komponenten verlassen, die vom Hersteller oder Importeur dieses Produktes eingereicht wurde. Es wird keine Garantie für die Marktgängigkeit, Eignung für jedwede Verwendung, oder irgendeine andere Garantie ausgedrückt oder impliziert hinsichtlich der Richtigkeit solcher Daten oder Informationen. Die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung davon ergeben, oder die Tatsache, dass egal welcher Gebrauch kein Patent verletzt - da die hierin enthaltene Information unter Bedingungen des Gebrauchs angewendet wird, die außerhalb unserer Kontrolle liegen und mit denen wir vielleicht nicht vertraut sind, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse einer solchen Anwendung. Diese Informationen werden unter der Bedingung geliefert, dass die Person, die diese erhält, ihre eigene Entscheidung über die Eignung des Materials für ihre spezifische Verwendung trifft.